



## Pressemitteilung

04. November 2020

### Ihr Ansprechpartner

Anja Leipold  
Telefon 07131 610-1013  
anja.leipold@zeag-energie.de

### Datum

04. November 2020

## **ZEAG Energie AG bringt rein elektrisches Carsharing nach Neckarwestheim**

### **Die ZEAG Energie AG übergibt e-Carsharing-Auto an die Gemeinde**

### **Neckarwestheim / neue E-Ladesäule vor dem Rathaus**

**Neckarwestheim.** Ab 04. November 2020 kann man auch in Neckarwestheim Carsharing („Auto teilen“) und Elektromobilität live erleben. Die ZEAG Energie AG übergibt im Rahmen ihres neuen e-Carsharing-Angebotes einen BMW i3 an die Gemeinde Neckarwestheim und sorgt mit einer neuen Ladesäule vor dem Rathaus gleichzeitig für den passenden Fahrstrom.

Reines e-Carsharing auf kommunaler Ebene ist in Baden-Württemberg und vielen anderen Bundesländern noch die Ausnahme. Mit diesem Schritt unterstreicht die ZEAG deshalb ihre Rolle als innovativer Akteur in der Region. „Wir fördern gezielt innovative Mobilitätskonzepte. Mit der gemeinsamen Nutzung eines Elektrofahrzeugs von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern, beschreitet Neckarwestheim einen neuen Weg. So machen ein ressourcenschonender Umgang durch das Teilen eines Fahrzeugs und ökologischer Antrieb sogar Spaß!“, sagt Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG. Zu diesem Zweck betreibt der Energiedienstleister auch in Heilbronn bereits insgesamt 21 E-Fahrzeuge, die auch von ZEAG-Mitarbeitern gebucht werden können.

E-Autos leisten einen wichtigen Beitrag zur Luftreinhaltung vor Ort. Denn sie fahren emissionsfrei - vor allem ohne jeglichen Ausstoß der für die Atemwege giftigen

Stickstoffoxide (NOx). „Der Verkehr ist laut Umweltbundesamt der größte Verursacher von Stickstoffoxid-Emissionen in Deutschland. Somit ist er einer der Schlüsselfaktoren für die Luft in unseren Städten und Gemeinden“, so Schütz weiter. „Elektrisch betriebene Fahrzeuge kommen völlig ohne NOx aus. Kommt ihre Energie aus erneuerbaren Quellen, erzeugen sie zudem kein CO<sub>2</sub>. Mit der Nutzung des e-Carsharings kann jeder sofort lokal einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Carsharing ist für Bürgerinnen und Bürger, die weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr fahren, eine wirtschaftliche Alternative zum eigenen Fahrzeug. Beim ZEAG e-Carsharing zahlen sie lediglich die Zeit, in der sie ein Auto tatsächlich nutzen. Fixkosten wie Kraftfahrzeugsteuer, Versicherung, Inspektionen, Reifenwechsel oder TÜV/AU sind im Preis enthalten – inklusive Parkplatz an allen ZEAG e-Carsharing-Stationen. Mit allen „Mo's“, wie die e-Carsharing-Fahrzeuge heißen, laden Nutzer im gesamten Ladenetz der ZEAG kostenfrei und einfach, denn die Mo-Ladekarte wird von der intelligenten Ladeinfrastruktur automatisch erkannt.

So lässt sich innerhalb des ZEAG-Ladernetzes auch problemlos Strom nachladen, ohne dass für den Nutzer zusätzliche Kosten anfallen. In und um Heilbronn betreibt die ZEAG bereits 102 öffentliche Ladepunkte an 32 Standorten.

Für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Neckarwestheim entfällt bis 31.12.2020 die einmalige Anmeldegebühr von 39,99 EURO, wenn die Anmeldung im Rathaus Neckarwestheim erfolgt. So soll ein weiterer Anreiz zum umweltfreundlichen Fahren geschaffen werden.

Auch alle anderen Fahrerinnen und -fahrer von Elektroautos können ab sofort in Neckarwestheim (Zwischen-)Station machen, um am Standort vor dem Rathaus die Reichweite ihrer Fahrzeuge zu erhöhen oder um ihre Erledigungen im Rathaus zu nutzen und gleichzeitig ihr Auto zu laden.

Bürgermeister Jochen Winkler freut sich: „Mit der neuen Ladesäule können wir gleich mehrere Vorteile miteinander verbinden: Wir tragen dazu bei, die emissionsfreie Mobilität nun auch in einem kleineren Ort wie Neckarwestheim voranzutreiben, bieten unseren Elektroauto-affinen Bürgerinnen und Bürgern eine bequem erreichbare Lademöglichkeit und haben gleichzeitig einen attraktiven Standort, der auch den Neckarwestheimer Ladengeschäften während der Fahrzeug-Ladepausen zugutekommen kann.“

Lars Ehrenfeld, Projektleiter Ladeinfrastruktur der ZEAG, erklärt: „Bei diesem von der ZEAG verbauten und auch vollständig von ihr betriebenen Modell handelt es sich um den neuesten Stand der Technik, hiermit kann man bis zu 10 Mal schneller laden als an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose.“ Die maximale Ladeleistung beträgt 22 kW, die bei gleichzeitigem Laden zweier Fahrzeuge dynamisch aufgeteilt wird.

Die neue Ladestation ist angebunden an die größte Roaming-Plattform Europas. „Und sollten die e-Mobilisten auch mal einen längeren Ausflug mit dem Fahrzeug unternehmen wollen - unseren e-Carsharing-Kunden stehen über 100.000 Ladepunkte im größten Ladeverbund in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung. Einfach die nächste freie Ladestation wählen, spontan Strom laden und über QR-Code, mit Kreditkarte oder per Paypal bezahlen oder mit der Ladekarte des jeweiligen Elektromobilität-Providers“, so Ehrenfeld. Der Ladestrom an den ZEAG-Basisstationen ist selbstverständlich ansonsten in der Fahrzeugmiete enthalten.

Neckarwestheim erhalte damit ein gesamtheitliches Mobilitätspaket, das neben der vollständigen Betriebsverantwortung des rein elektrischen Fahrzeugs auch direkt eine umfangreiche Ladeinfrastruktur sowie ein intelligentes Ladekonzept mitbringe. „Sorgloser geht es kaum“, so Ehrenfeld.

Weitere Infos und Anmeldung zum e-Carsharing finden sich hier:

[www.zeag-energie.de/carsharing](http://www.zeag-energie.de/carsharing)

Bilder:



Von li: Bürgermeister Jochen Winkler, Franc Schütz (Vorstand ZEAG Energie AG)



Li: Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG  
Re: Bürgermeister Jochen Winkler, Gemeinde Neckarwestheim



Li: Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG  
Re: Bürgermeister Jochen Winkler, Gemeinde Neckarwestheim